

# Sitzungsprotokoll

**Gemeinde Münsterdorf**

**Gremium  
Einwohnerversammlung**

**Tag  
12.11.2009**

**Beginn  
19.30 Uhr**

**Ende  
21.45 Uhr**

**Ort  
Gemeindehaus, Ev. Kirche, Kalandstraße 3, 2587 Münsterdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

*gez. Schümann*  
Vorsitzender

*gez. Mohr*  
Protokollführerin

**Gemeinde Münsterdorf**  
– Der Bürgermeister –



Gemeinde Münsterdorf, Kätnerstr. 6, 25587 Münsterdorf

**Dirk Schümann**

Sprechstunde in der VHS  
Donnerstag, 18 – 19 Uhr  
– Nicht in den Ferien –  
Tel.: 04821 – 90 08 86

[dirkschuemann@t-online.de](mailto:dirkschuemann@t-online.de)  
[www.muensterdorf.de](http://www.muensterdorf.de)  
Tel.: 04821/87 298

**Verwaltung: Amt Breiten-  
burg**

Osterholz 5, 25524 Breiten-  
burg

Tel.: 04828 – 99 00

Fax: 04828 – 99 0 99

[info@amt-breitenburg.de](mailto:info@amt-breitenburg.de)

## **EINWOHNERVERSAMMLUNG**

Am **Donnerstag, dem 12. November 2009 findet um 19.30 Uhr**  
im Gemeindehaus der Ev. Kirche, Kalandstraße 3, in Münsterdorf eine  
**EINWOHNERVERSAMMLUNG**

der Gemeinde Münsterdorf statt, zu der hiermit eingeladen wird.

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Anträge zur Tagesordnung
3. L116: Verkehr in Münsterdorf
4. Stellungnahme der Gemeinde zum 3. Regionalen Nahverkehrsplan
5. Informationen über den Lärmaktionsplan
6. Verkehrsschilder im Dorf
7. Trinkwasser in der Grundschule
8. Finanzen der Gemeinde
9. Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern der  
Gemeinde Münsterdorf
10. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Dirk Schümann*

- Bürgermeister -

### **Zu Pkt. 1: Begrüßung durch den Bürgermeister**

Bürgermeister Schümann begrüßt zur Einwohnerversammlung 51 Anwesende. Die Anwesenheit der Personen ergibt sich aus der Anwesenheitsliste.

Er freut sich über die rege Teilnahme und bedankt sich bei der Kirchengemeinde Münsterdorf für die Bereitstellung des Gemeindehauses und der Getränke.

Bgm. Schümann präsentiert die Tagesordnungspunkte der Einwohnerversammlung per Powerpoint Präsentation.

### **Zu Pkt 2: Anträge zur Tagesordnung**

Bgm. Schümann bittet um Erweiterung der Tagesordnung um den

Tagesordnungspunkt „Bericht des Bürgermeisters“ als TOP 9.  
Die Anwesenden sind einverstanden.

Die weiteren Tagesordnungspunkte rücken entsprechend.

### **Zu Pkt. 3: L 116 - Verkehr in Münsterdorf**

Der Lastwagenverkehr auf Münsterdorfs Straßen nach Sperrung der L 116 zwischen Lägerdorf und Breitenburg-Schloss hat sich zwar etwas entspannt, trotzdem werden einschneidende Maßnahmen favorisiert, um die Durchfahrt von Lkw durch Münsterdorf zu unterbinden oder reizlos zu machen.

Bgm. Schümann bedauert, dass der Kreis Steinburg es nicht zulässt, die Durchfahrtsge-  
schwindigkeit innerhalb des Dorfes auf 30 km/h zu reduzieren oder das Fahrzeuggewicht  
auf 12,5 t zu begrenzen.

Um die Ortsdurchfahrt zwischen den Einmündungen Mühlenstraße und Eichenstraße sicherer zu machen, kennzeichnen nun Schilder das absolute Halteverbot. Geplant seien ebenfalls die Aufstellung eines Tempomessgerätes und die Markierung der Fahrbahn. An Fa. Holcim wurde ein Brief gerichtet mit dem Hinweis, dass die Lkws über die Autobahn fahren und nicht durch Münsterdorf geleitet werden.

Bgm. Schümann berichtet, dass Lägerdorf die Situation ebenso beschäftigt und die Situation weiter beobachtet werden muss.

### **Zu Pkt. 4: Stellungnahme der Gemeinde zum 3. Regionalen Nahverkehrsplan**

Der Kreis Steinburg bzw. der für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zuständige Zweckverband ÖPNV Steinburg ist nach dem ÖPNV-Gesetz Schleswig-Holstein. sog. „Aufgabenträger“ für den nicht schienengebundenen ÖPNV. Er hat damit maßgeblichen Einfluss auf die Gestaltung und Finanzierung des regionalen Busverkehrs im gesamten Kreisgebiet.

Die Grundlage für die Planung des ÖPNV-Angebotes und die Vergabe von Konzessionen an die Verkehrsunternehmen bildet der Regionale Nahverkehrsplan, der alle 5 Jahre fortgeschrieben wird.

Um Verbesserungen und Wünsche der Gemeinde zu berücksichtigen, wurde ein Fragebogen übersandt, der nunmehr von Bgm. Schümann in dieser Einwohnerversammlung vorgestellt wird. Die Einwohner werden gebeten, eine Bewertung im Rahmen einer Skala von 1-5 zu den einzelnen Fragen abzugeben. So können die Einwohner direkt konkrete Beanstandungen oder Verbesserungsvorschläge einbringen.

Deutliche Kritik kam an den übervollen Schulbussen und an der Begrenztheit der Fahrzeiten am Wochenende, so dass man dann beispielsweise nicht ins Krankenhaus kommen kann.

#### **Zu Pkt. 5: Informationen über den Lärmaktionsplan**

Bgm. Schümann erläutert den Anwesenden die Gründe für die Aufstellung eines Lärmaktionsplanes. Für die Gemeinde Münsterdorf besteht eine Lärmbeeinträchtigung nur im Bereich der Feuerwehrzentrale. Ein Vorentwurf zum Lärmaktionsplan wurde bereits beschlossen. Im Anschluss wurden Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange eingeholt. Die öffentliche Auslegung ist erfolgt. Der Lärmaktionsplan wird gebilligt. Der stellv. Bgm. Langenfeld gibt hierzu noch nähere Erklärungen (EU-Richtlinien u. a.)

#### **Zu Pkt. 6: Verkehrsschilder im Dorf**

Gemeindevertreter Thorsten Jäger hat freundlicherweise alle Verkehrsschilder im Dorf fotografiert, um den Erneuerungsbedarf festzustellen. Dabei wurde ermittelt, dass 17 Verkehrsschilder erneuerungsbedürftig sind, auf 3 Verkehrsschilder kann ganz verzichtet werden.

Die Kosten für 17 neue Verkehrsschilder belaufen sich auf ca. 1.400,00 €. Diverse Schilder müssen gesäubert werden (Straßennamenschilder sind grün!). Bei der Inaugenscheinnahme wurde auch festgestellt, dass das Straßenschild „Schleuse“ falsch ist und richtig „Siethwende“ heißen muss.

Von den Einwohnern wird darauf hingewiesen, dass auch Texte bzw. Erläuterungen unter den Straßennamenschildern (z. B. in der Welna, Ancharstraße) nicht mehr gut lesbar sind. Bauhofkoordinator Uwe Grell wird sich darum kümmern.

Von einem Einwohner wird gefragt, warum in der Oberstraße absolutes Halteverbot herrscht und ein Parkverbotsschild nicht auch ausreicht. Die Mehrheit der Gemeindevertretung war der Meinung, dass durch ein dortiges Halteverbotsschild die Bankette geschont wird. Für Maßnahmen, die ein längeres Parken unumgänglich machen, z.B. Bautätigkeiten oder Umzüge kann eine Genehmigung vom Amt eingeholt werden. In diesem Zusammenhang berichtet ein Einwohner über die nach wie vor katastrophal zugeparkte Straße Rethmoor bis zur Einmündung Sporthalle. Auch Sicht versperrende Hecken führen immer wieder zu Problemen. Bgm. Schümann wird sich dieser Angelegenheiten annehmen.

Auch die Einmündung Kirche – Kalandstraße – ist mit den parkenden Autos sehr gefährlich. Bgm. Schümann sagt Abhilfe zu.

#### **Zu Pkt. 7: Trinkwasser in der Grundschule**

Bgm. Schümann berichtet, dass die Kupferwerte im Münsterdorfer Leitungswasser zu hoch seien. Der Grenzwert für Frischwasser läge bei 2,0 mg pro Liter; bei einer Probe in der Grundschule wurde ein Wert von 4,3 mg pro Liter festgestellt. Kupfer ist nach Auskunft des Analyselabors der Christian-Albrecht-Universität Kiel gesundheitlich unbedenklich – bei Konzentration über 5 mg pro Liter ist die Zubereitung von Flaschennahrung für Kleinkinder unverträglich.

Der hohe Münsterdorfer Wert lässt sich nicht erklären – es wird weiter untersucht.

Auch Kupfer im Klärschlamm ist noch ein großes Thema in der Gemeinde. Entspannung erhofft sich Bgm. Schümann ab 2010, denn dann bekommt Münsterdorf Frischwasser aus dem Brunnen von Breitenburg. Dieses Wasser sei weniger aggressiv als das jetzige, das aus dem Brunnen Krempermoor kommt.

Bgm. Schümann verliest in diesem Zusammenhang ein Schreiben des Wasserbeschaffungsverbandes, nach dem es vom 24.11.09 bis 27.11.09 zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr zu Druckluftschwankungen und Trübungen im Frischwasser kommen kann und daher den Einwohnern geraten wird, den Hauptwasserhahn zu schließen. Nähere Informationen werden in der Zeitung veröffentlicht.

Bgm. Schümann bemängelt, dass ein so langer Zeitraum geplant ist. Der stellv. Bgm. Langenfeld wird versuchen, nähere Information vom Wasserbeschaffungsverband zu erhalten und durch Aushänge die Einwohner kurzfristig informieren.

### **Zu Pkt. 8: Finanzen der Gemeinde**

Bgm. Schümann berichtet, dass die Gemeindefinanzen noch relativ gut sind und erläutert anhand eines Schaubildes, dass die Deckungsmittel in den Jahren 2007 und 2008 sehr komfortabel waren. Im Jahr 2009 bewegen sie sich nach unten und im nächsten Jahr werden sie voraussichtlich noch etwas weniger. Die Finanzkrise ist auch in Münsterdorf zu spüren. Die Lage ist zwar ernst, aber z. Zt. ist noch eine komfortable Rücklage vorhanden. Durch Umstellung der Buchführung in der Amtsverwaltung (Doppik) wird der Haushalt 2010 für die Gemeinde Münsterdorf voraussichtlich erst im Frühjahr 2010 endgültig fertig werden. Alle laufenden Zahlungen werden aber selbstverständlich geleistet.

### **Zu Pkt. 9: Bericht des Bürgermeisters**

- § Baugebiet Lütt Moor: Der Verkauf der restlichen Grundstücke (8 kleinere Parzellen) läuft gut an; 4 Interessenten sind vorhanden; Bgm. Schümann erhofft sich, dass es in diesem Jahr noch zu Notarterminen kommt.
- § In den letzten Monaten wurden in Münsterdorf auch zahlreiche gebrauchte Immobilien gehandelt.
- § Auf dem Bauhof/Klärwerk steht ein neuer Container für die Gemeindearbeiter, ausgestattet mit einem vorgeschriebenen „Schwarz-Weiß-Bereich“ für die Umkleide und Dusche.
- § Die Dichtheitsprüfung der Abwasserrohre wird in den nächsten Jahren auf die Grundstückseigentümer zukommen. Nähere Informationen folgen. Bgm. Schümann favorisiert folgenden Grundsatz: Die Dichtheitsprüfung sollte gemeinsam vorgenommen werden. Die Gemeinde beabsichtigt eine Firma zu beauftragen, die alle gemeindlichen und privaten Abwasserrohre untersucht, damit es für alle billiger wird. Er warnt die Grundstückseigentümer davor, sich vorschnell von möglicherweise unqualifizierten und vermeintlich günstigen Firmen an der Haustür zu betreffenden Aufträgen überreden zu lassen. Nur Fachbetriebe mit sachkundigem Personal und entsprechender Geräteausstattung dürfen Dichtheitsprüfungen durchführen.
- § Der Radweg „Itzehoer Straße“ ist Kreissache – Baumwurzeln verursachen immer wieder Schäden und darum wurde der Radweg nicht ganz asphaltiert, sondern teilweise auch gepflastert, leider ohne Absprache mit der Gemeinde.
- § Die Sparkassenfiliale in Münsterdorf ist geschlossen worden. Ein Geldautomat und ein Kontoauszugsdrucker sind noch im Vorraum der Filiale zugänglich. Die Schließung der Filiale wird auch in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses der Ge-

meinde Münsterdorf im Hinblick auf die Mitgliedschaft im Sparkassen-Zweckverband thematisiert. Ein möglicher Austritt wird geprüft und soll Signale setzen.

- § Die Grabmäler auf dem Kirchhof werden restauriert – Kosten ca. 5.500,- €, die Gemeinde wird eine Beteiligung an den Kosten prüfen.
- § Wasserrohrnetzspülungen vom 24.11.09 – 27.11.09
- § Konzessionsverträge laufen aus – Verhandlungen mit der E.ON und den Stadtwerke laufen.
- § „Breitband“ – schnellere Datenverbindungen in Münsterdorf
- § Einbruch im Klärwerk/Bauhof verursachte Schaden in Höhe rd. 12.500,- €
- § Bgm. Schümann stellt per Beamer den neuen grünen Gemeindewagen (9 Jahre alt; Kosten 7.700,- € Kennzeichen IZ–GM 103) vor, mit dem Material und Arbeiter befördert werden können. Bislang hatte die Gemeinde zum Transportieren nur einen Trecker.
- § Die Ganztagsbetreuung in der Schule ist ein voller Erfolg; bis zu 30 Mittagessen werden dort gereicht.
- § Krippenkinder im Kindergarten: In 2010 per heute 14 Plätze
- § In der Jugendfeuerwehr sind 19 Münsterdorfer Kinder (Amtsfeuerwehr).
- § Am 31.01.2010, 11.30 Uhr, findet erstmalig ein „Neujahrsempfang“ statt.

#### **Zu Pkt. 10: Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Münsterdorf**

- § In der Kirchenstraße sind die Bürgersteige teils in einem schlechten Zustand. Bgm. Schümann berichtet, dass ein Gespräch in der Angelegenheit „Dammannhauskoppe“/Kirchenstraße ansteht.
- § In der Mühlenstraße ist ein Heckenrückschnitt dringend erforderlich – ältere Einwohner können mit ihren Rollatoren den Bürgersteig dort nicht mehr benutzen. Der Bürgermeister verspricht mit den betreffenden Grundstückseigentümern kurzfristig zu sprechen.
- § Das Buswartehäuschen „Am Dägeling Weg“ ist in einem schlechten Zustand. Ein Gemeindevertreter berichtet hierzu, dass Buswartehäuschen im Außenbereich bislang vernachlässigt wurden, um Kosten zu sparen. Im Außenbereich muss mit mehr Vandalismus gerechnet werden. Der Vorschlag, das Buswartehäuschen zu streichen oder sogar von einem Sprayer verschönern zu lassen, wird von der Gemeinde dankend weiterverfolgt.
- § Der Asphalt/die Pflasterung in der Straße Am Brunnen Höhe Hausnummer 7 ist zu überprüfen.
- § Pastor Greßmann bedankt sich bei der Kommune für die gute Zusammenarbeit bei den Friedhofsarbeiten. Bgm. Schümann dankt auch der Kirche für ihren Einsatz, der auch in diesem Jahr wieder einen ausgeglichenen Friedhofshaushalt ergeben wird.
- § Am „Krug zum Grünen Kranz“, Kirchenstraße, ist ein Loch / eine Unterspülung neben dem Bürgersteig. Damit niemand zu Schaden kommt, wird der Eigentümer sofort von der Amtsverwaltung zur Schadensbeseitigung aufgefordert. Bgm. Schümann bemän-

gelt in diesem Zusammenhang, dass bei der Gaststätte immer noch kein Baufortschritt zu verzeichnen ist.

- § Am Sandberg gibt es Probleme mit dem Fahrbahnbelag/Rollsplitt.
- § Im Kirchenfeld Höhe Hausnummer 5 werden zu tief liegende Schachtdeckel gemeldet.
- § Eine Einwohnerin regt eine Geschwindigkeitsbegrenzung am Ende der Kirchenstraße außerhalb des Ortes an.

**Zu Pkt. 11:            Verschiedenes**

Bgm. Schümann gibt bekannt, dass am Sonnabend, 14.11.09 ein „Tag der offenen Tür“ in der Volkshochschule Münsterdorf stattfindet.